Förderprogramme

Energie sparend bauen und modernisieren

	Förderungen für Photovoltaik	Energieberatung für Wohngebäude (Bund)	Sonstige Fördermöglichkeiten
Grund-sätzliches	■ **Zinsverbilligte Darlehen** ■ **Steuerliche Förderung** ■ **Evtl. kommunale Förderprogramme**	■ **Zuschuss für qualifizierte Beratung** ■ Für **Wohngebäude älter als 10 Jahre** ■ Für Eigentümer oder Mieter	
Förder-umfang	■ **KfW-Programm 270 „Erneuerbare Energien Standard“** ⇒ z.B. Photovoltaik, Wasser, Wind, Biomasse/Biogas, Erdwärme, Batteriespeicher, Wärmenetze ⇒ **Zinsverbilligtes Darlehen** ⇒ Infos: www.kfw.de/270 ■ **Steuerliche Förderung / Erleichterungen für PV** ⇒ Seit 2023 ist Kauf und Installation von **Photovoltaik-Anlagen umsatzsteuerfrei** (=19% günstiger) ⇒ Montagekosten können steuerlich als **Handwerkerleistungen** geltend gemacht werden ⇒ Zudem gibt es einige **steuerliche Vereinfachungen** (i.d.R. jetzt ohne Finanzamt möglich) ⇒ Infos: www.lk-starnberg.de/solar ■ **Kommunale Förderungen** ⇒ Darüber hinaus haben **einzelne Kommunen** im Landkreis **eigene Förderprogramme** z.B. für PV, Speicher oder Anschaffung eines Balkonkraftwerks. ⇒ Fragen Sie daher am besten in Ihrer Gemeindeverwaltung nach.	■ **Umfassende Energieberatung / Erstellung eines individuellen Sanierungsfahrplans (ISFP)** durch Energieeffizienzexperten ⇒ **Zuschuss 50 %** des Beraterhonorars ⇒ Max. 650 € (EFH-/ZFH) bzw. 850 € (Mehrfamilienhäuser) ⇒ zusätzlich für WEG: 250 Euro pro WEG bei Erläuterung der Beratungsergebnisse in Wohnungseigentümerversammlung ■ **Wichtig: ISFP ist Voraussetzung für erhöhte Zuschüsse für umgesetzte Maßnahmen !** ⇒ **+ 5 % Bonus** i.R.d. BEG-Förderung (nicht für Heizungserneuerung oder BEG WG)	
Sonstiges	■ **Achtung**: Ab 2027 vermutlich Wegfall der garantierten Einspeisevergütung	■ Kumulierung mit anderen Förderungen möglich (bis max. 90% d. Kosten)	
Ansprech-partner		Bundesamt für Wirtschaft (BAFA) Tel. 06196 908-1880 www.bafa.de	

Alternativ Steuererstattung

Alternativ zur BEG-Förderung können **energetische Modernisierungsmaßnahmen** (Dämmung, Heizung, Optimierung etc.) **an selbstgenutztem Wohneigentum** auch **steuerlich gefördert** werden (20 % Steuerabzug über 3 Jahre oder Abzug als Handwerkerleistung, auch nachträglich i.R.d. EKST-Erklärung möglich). Fragen Sie Ihren Steuerberater.

Sonstige Förderungen

■ **Energie sparende Maßnahmen in Mietwohnungen** (älter als 15 Jahre und mehr als 3 Wohneinheiten) können noch zinsgünstiger über das **Bayer. Modernisierungsprogramm** finanziert werden (www.wohnen.bayern.de).

■ Fördermöglichkeiten gibt es auch für **altersgerechten Umbau**. Mehr unter www.kfw.de/159.

■ Infos zu den aktuellen Fördermöglichkeiten für **Elektromobilität** finden Sie z.B. hier:
www.e-start.bayern/förderungen
www.now-gmbh.de/foerderung

Die aktuellen **Förderprogramme der Kommunen im Landkreis Starnberg** finden Sie unter www.lk-starnberg.de/energieförderung.

Eine **Übersicht über alle aktuellen überregionalen Förderprogramme** für private Energieverbraucher, aber auch für Kommunen sowie Unternehmen und Freiberufler bietet der interaktive **FördermittelCheck** von co2online, zu finden unter www.lk-starnberg.de/energiesparchecks.

Förderübersicht

August 2026

Energie sparend bauen und modernisieren

Das neue Gebäudemodernisierungsgesetz: Die wichtigsten Fakten!

Rund drei Viertel der Heizungen in Deutschland werden noch mit Erdgas oder Heizöl betrieben. Auch wenn das im Juli 2026 beschlossene neue Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) zukünftig den Einbau fossiler Öl- und Gasheizungen wieder erlaubt, sollten wir uns schnellstmöglich aus der fossilen Abhängigkeit lösen und beim Einbau neuer Heizungsanlagen auf Erneuerbare Energien setzen. Denn das stärkt den Klimaschutz, verringert die Abhängigkeit von Energieimporten und schützt vor Preissteigerungen. Und: Für den Umstieg auf klimafreundliche Heizungen gibt es weiterhin attraktive Förderungen.

Neben den Vorgaben für Erneuerbare Wärme und Heiztechnik regelt das GModG, welche Energiestandards beim Neubau oder bei Sanierungen einzelner Bauteile wie Dach, Wände oder Fenster einzuhalten sind. Um Fördermittel zu erhalten, gelten allerdings etwas höhere energetische Anforderungen, die sich aber lohnen: Denn nur ein energieeffizientes Zuhause sorgt für dauerhaft geringe Heizkosten und ein angenehmes Wohnklima – sowohl im Winter als auch im Sommer. Auch für diese energetischen Sanierungsmaßnahmen gibt es weiterhin finanzielle Unterstützung vom Staat.

Eine Übersicht der aktuellen Fördermöglichkeiten finden Sie in diesem Faltblatt oder unter www.lk-starnberg.de/energieförderung.

Kommunale Wärmeplanung

Viele Kommunen im Landkreis Starnberg haben die kommunale Wärmeplanung inzwischen abgeschlossen (Pflicht bis spätestens 30. Juni 2028) und haben jetzt einen Überblick, wo z.B. zukünftig Nahwärmenetze entstehen könnten bzw. wo weiterhin Einzelheizungen gefragt sein werden.

Bei Interesse wie es bei Ihrem Grundstück aussieht, wenden Sie sich gern an Ihre Gemeindeverwaltung.

Energieberatung im Vorfeld nutzen!

Vor einer Modernisierung sind meist viele Fragen zu klären und Entscheidungen zu treffen. Eine kompetente und neutrale Beratung im Vorfeld kann daher sehr hilfreich sein.

Das Landratsamt Starnberg gibt deshalb regelmäßig eine aktuelle Liste qualifizierter Energieeffizienzexperten sowie weiterer **Beratungsangebote im Landkreis Starnberg** heraus. Nähere Infos:
www.lk-starnberg.de/energieberatung

Veranstaltungskalender Energie

Rund um die Themen Heizung, Solarnutzung, Energiesparen und sonstige Energie- und Klimaschutzthemen gibt es inzwischen **regelmäßige (meist Online-) Vorträge** kompetenter Referenten. Einen Überblick aktueller Termine finden Sie unter www.lk-starnberg.de/energieveranstaltungen.

Interaktive EnergiesparChecks

Sie möchten wissen, ob Ihr Heizenergie- oder Stromverbrauch günstig oder hoch ist und was möglich ist, um die Werte zu reduzieren? Oder ob sich der Tausch Ihrer alten Heizungspumpe lohnt? Oder welche Materialien sich für das Dämmen Ihres Hauses eignen?

Die interaktiven EnergiesparChecks unterstützen Sie bei allen Fragen rund ums Energie sparen. Testen unter
www.lk-starnberg.de/energiesparchecks

Energiespar Checks

Weitere Informationen ...

zum Thema Energie sparend Bauen und Sanieren erhalten Sie ebenfalls hier:

- **Landratsamt Starnberg**
  Tel. 08151 148-77 442
  www.lk-starnberg.de/klimaschutz
- **Klima- und Energieagentur STA-FFB-LL**
  Tel. 08193 312 39-11
  www.klimahochdrei.bayern
- **Energiewendezentrum Fünfseenland**
  Tel. 08152 982 283
  gerd.mulert@energiewende-sta.de
- **Verbraucherzentrale Energieberatung**
  0800 809 802 400 (kostenfrei)
  www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Hrsg: Landratsamt Starnberg
SF 5.1 Energie und Klimaschutz
Strandbadstraße 2, 82319 Starnberg
Tel. 08151 148-77442
klimaschutz@LRA-starnberg.de

Förderprogramme **Energie sparend bauen und modernisieren**

Stand: August 2026

	Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) – BAFA oder KfW **Zuschuss Einzelmaßnahmen (BEG EM)**	**Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) - KfW** **Kredit für Wohngebäude (BEG WG)**	**BEG** **Sonstiges**
Grund-sätzliches	■ **Zuschüsse für Einzelmaßnahmen** ■ in Wohn- und Nichtwohngebäuden ■ **Nur für Bestandsgebäude** (Bauantrag älter als 5 Jahre) (=> Neubauförderung nur über KfW) ■ Antragsberechtigt sind alle privaten, gewerblichen oder kommunalen Investoren sowie WEG´s ■ **Auch Förderung von Eigenleistung (Materialkosten)** bei Bestätigung durch Energieeffizienzexperten	■ **Vergünstigte Darlehen (z.T. mit Tilgungszuschuss)** ■ **Komplettsanierung zum Effizienzhaus** (bei Altbauten > 5 Jahre (Bauantrag)) ■ **Bau / Kauf eines neuen KfW-Effizienzhauses** ■ Für Wohn- und Nichtwohngebäude ■ Antragsberechtigt sind Privatpersonen, Unternehmen und andere Investoren	■ **Zinsgünstiges Ergänzungsdarlehen** ■ **Weitere Boni und Förderungen**
Förder-umfang	**Heizungserneuerung (KfW)** ■ **Wärmepumpen** nur elektrisch betriebene ■ **Solarthermische Anlagen** Warmwasser und/oder Heizung ■ **Biomasseheizungen** Pellets, Hackschnitzel, Scheitholzvergaserkessel, Pelletofen mit Wassertasche ■ **Anschluss an Gebäude-/Wärmenetz** EE-Anteil > 25 % ■ **Errichtung / Erweiterung Gebäude-/Wärmenetz** (=> BAFA) EE-Anteil > 65 % ■ **Wasserstofffähige Heizung** (nur Investitionsmehrausgaben) ■ **Brennstoffzellenheizungen** ■ **Innovative Heiztechnik** auf Basis erneuerbarer Energien **Gebäudehülle (BAFA)** ■ **z. B. Wärmedämmung, Fensteraustausch, sommerlicher Wärmeschutz** ⇒ **Grundförderung 15%** **ggf. + 5 % ISFP-Bonus** (s. rechts: BEG Sonstiges) ⇒ Förderfähig max. 30.000 € f. 1. WE + je 15.000 € für 2. bis 6. WE, + je 8.000 € ab 7. WE ⇒ Einbindung v. **Energieeffizienzexperten** nötig (s. rechts: BEG Sonstiges) **Förderbausteine Heizung** ■ **Grundförderung 30 %** ⇒ Für alle förderfähigen Heizungen ⇒ Für Wärmepumpen ab 2027 Reduktion auf 15 %, dafür neu 15 % Wertschöpfungsbonus bei Fertigung in EU ■ **Klimageschwindigkeits-Bonus 16 %** ⇒ Nur für selbstgenutzte Wohneinheit bei Austausch fossiler Heizung ⇒ Ab 1.2.2027 halbjährl. Absenkung um jew. 4 % ■ **Einkommensbonus max. 40 %** ⇒ Nur für selbstgenutzte Wohneinheit ⇒ Max. 50.000 € zu versteuerndes Haushaltseinkommen pro Jahr ggf. zzgl. Familienzuschlag (10.000 €) ■ **Förderhöchstgrenzen** ⇒ **Gesamtzuschuss max. 80 %** ⇒ **Förderfähig max. 28.000 € für 1. WE** (ab 1.2.2027 halbjährl. Absenkung um jew. 750 €), + je 15.000 € für 2. bis 6. WE, + je 8.000 € ab 7. WE ■ **Guter Förderrechner z.B. unter:** ⇒ www.oekozentrum.nrw/beg **Heizungsoptimierung (BAFA)** ■ **z.B. Austausch Heizungspumpen, Regelungstechnik, Optimierung Regelung, Dämmung Rohrleitungen, Einbau Flächenheizungen, Pufferspeicher etc.** ⇒ **Grundförderung 15%** ⇒ **ggf. + 5 % ISFP-Bonus** (s. rechts: BEG Sonstiges) ⇒ Voraussetzung: hydr. Abgleich ⇒ Max. 5 Wohneinheiten ⇒ Einbindung v. **Energieeffizienzexperten** nötig (s. rechts: BEG Sonstiges) **Anlagentechnik (BAFA)** ■ **z.B. Lüftungsanlagen mit WRG, SmartHome zur energet. Optimierung od. Netzdienlichkeit, Kältetechnik, MSR-Technik** ⇒ **Grundförderung 15 %** ⇒ **ggf. + 5 % ISFP-Bonus** (s. rechts: BEG Sonstiges) ⇒ Einbindung v. **Energieeffizienzexperten** nötig (s. rechts: BEG Sonstiges) **Sonstiges** ■ **Zusätzlich: KfW-Ergänzungskredit für geförderte Einzelmaßnahmen** ⇒ s. rechts: BEG Sonstiges ■ **Ggf. zusätzliche Boni und Förderungen** ⇒ s. rechts: BEG Sonstiges	**Klimafreundliche Sanierung** ■ **Sanierung zum KfW-Effizienzhaus 40, 55, 70, 85 od. Denkmal** ⇒ **Zinsverbilligtes Darlehen** max. 150.000 € je Wohneinheit ⇒ **Zusätzl. Tilgungszuschuss** 5 % (KfW 55, Denkmal) bzw. 10 % (KfW 40) ■ **Bonus Nachhaltigkeits-Klasse (NH)** ⇒ **10 % Extra-Tilgungszuschuss** ■ **Bonus Worst Performing Buildings (WPB)** (Effizienzklasse H lt. Energieausweis) ⇒ **10 % Extra-Tilgungszuschuss** ⇒ Wenn auf Niveau KfW 40, 55 oder 70 EE saniert wird ⇒ Kumulierbar mit NH-Klasse ■ **Bonus Serielles Sanieren** (Verwendung vorgefertigter Fassaden- bzw. Dachelemente ⇒ **bis 15 % Extra-Tilgungszuschuss** ⇒ Wenn auf Niveau KfW 40, 55 oder 70 saniert wird ■ **Infos:** www.kfw.de/261 ■ **Ggf. zusätzliche Boni u. Förderungen** ⇒ s. rechts: BEG Sonstiges ■ **Neu: KfW-Prg. „Jung kauft Alt“** (für Familien mit Kindern, die bestehende Wohnimmobilie kaufen und energieeffizient sanieren) ⇒ **Zinsverbilligtes Darlehen** max. 180.000 € je WE ⇒ **Einkommensgrenzen beachten** ⇒ Infos: www.kfw.de/308 **Klimafreundlicher Neubau** ■ **Prg. „Klimafreundlicher Neubau“** ⇒ Neubau / Kauf KfW-**Effizienzhaus 40 oder 55** ⇒ **Zinsverbilligtes Darlehen** max. 150.000 € je WE ⇒ Infos: www.kfw.de/297 bzw. kfw.de/296 (Niedrigpreissegment) ■ **Prg. „Wohneigentum für Familien“** ⇒ **Neubau/Kauf KfW-Effizienzhaus 40** => Zinsverbilligte Darlehen => Infos: www.kfw.de/300 ⇒ **Bestandserwerb u. Sanierung zu KfW-Effizienzhaus 85EE** => Zinsverbilligte Darlehen => Infos: www.kfw.de/308 ⇒ Fördervoraussetzungen beachten	**Weitere Förderungen** ■ **KfW-Ergänzungskredit für geförderte Einzelmaßnahmen** ⇒ **Zinsverbilligtes Darlehen** ⇒ Max. 120.000 € je WE ⇒ Nur in Kombination mit BEG EM-Zuschussförderung möglich ⇒ Nur für selbstgenutzte WE ⇒ Infos: www.kfw.de/358 ■ **Bonus bei individuellem Sanierungsfahrplan (ISFP)** ⇒ **5 % Zusatzbonus auf 30.000 € (1. WE) überschreitenden Betrag,** wenn Maßnahme in vorab erstelltem ISFP enthalten u. Umsetzung innerh. von 15 Jahren ⇒ **Doppelte förderf. Summen bei ISFP** ⇒ Nicht bei Heizungserneuerung und nicht für BEG WG ■ **Förderung Fachplanung u. Baubegleitung durch Energieeffizienzexperten** ⇒ **(Tilgungs-)Zuschuss 50 %,** max. 5.000 € (EFH/ZFH) bzw. 2.000 € je WE bzw. 20.000 € (MFH) ⇒ Nur in Verbindung mit einer förderfähigen investiven Maßnahme (Neubau od. Sanierung) ⇒ www.energie-effizienz-experten.de
Sonstiges	■ Kumulierung mit anderen Förderprogrammen grds. zulässig, mit steuerlicher Förderung (s. Rückseite) jedoch **nicht** möglich ■ Zur Antragstellung ist bereits eine **Auftragserteilung unter Fördervorbehalt nötig** ■ **Listen förderfähiger Anlagen** (Hersteller, Typ) unter www.bafa.de/BEG (Informationen zur Antragstellung/Publikationen)	■ **Keine** gleichzeitige steuerliche Förderung (s. Rückseite) möglich ■ Antragstellung **vor** Maßnahmenbeginn über Banken oder Sparkassen ■ Bei allen Förderungen Einbindung v. **Energieeffizienz- bzw. Nachhaltigkeitsexperten** nötig (s. rechts: BEG Sonstiges)	■ Beantragung i.R.d. BEG-Förderantragstellung bei KfW oder BAFA
Ansprechpartner	■ **KfW** (für Heizungsförderung) Tel. 0800 539 90 13 (kostenfrei) www.kfw.de/heizung ■ **BAFA** (für Gebäudehülle, Heizungsoptimierung, Anlagentechnik) Tel. 06196 908-1625 www.bafa.de/BEG	■ **KfW** Kreditanstalt für Wiederaufbau Tel. 0800 539 90 02 (kostenfrei) www.kfw.de/BEG	s. Ansprechpartner links